

Chansonkabarett im Kulturbahnhof

La Floretteuse präsentierte im Kulturbahnhof Affoltern KuBaA das Chansonkabarett «Frauen sind keine Engel». Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher amüsieren sich über die musikalischen Sticheleien.

Pia Meier

Kabarett ist nicht Alltag in Affoltern. KAFF, Kultur Zürich Affoltern, hat La Floretteuse auf die Bühne im KuBaA gebracht. Der Verein organisiert regelmässig kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Theater, Zirkus und anderes. Das Bedürfnis ist gross, wie der Besucherandrang zeigt. Auch beim Chansonkabarett «Frauen sind keine Engel» von und mit La Floretteuse war der Raum im KuBaA voll besetzt.

Die romantische und scharfzüngige Verfechterin für Liebe, Laster und Leidenschaft trat im ersten Teil des Kabarett mit auffallend blauer Perücke und Flügeln auf. Sie sang, erzählte witzige Einlagen und involvierte das Publikum. So nahm sie die Zuhö-



La Floretteuse ist eine scharfzüngige Kabarettistin.

Foto: pm.

rer und Zuschauer auf eine kurzweilige kabarettistische Reise mit, die das Innerste trifft und gleichzeitig sehr humorvoll überkommt. Lieder wie «Quand on n'a pas ce qu'on aime» oder «Gib mir Geld» erkannte das Publikum aus der «Niederdorf-Oper». Begleitet wurde La Floretteuse von Frank Eberle auf dem Piano.

Musik und Wort

Gesungen hat Sandra Neumann, wie La Floretteuse richtig heisst, schon immer – aber das Kabarettistische

hat sie in den letzten Jahren neu für sich entdeckt. So entstanden aus der Mariage zwischen Musik und Wort ihr Programm und ihre Bühnenfigur «La Floretteuse».

Auch wenn nicht alle witzigen Einlagen gleich ankamen und einige Klischee aufgewärmt wurden, amüsierte sich das Publikum köstlich über die gelungene Vorstellung. Und die Männer? «Ich bin lang genug verheiratet, um zu wissen, wie es mit den Frauen ist», meinte ein Anwesender lachend.